



Vorstandsbericht – ver.di Jugend Nord Jugendbildung MV – Berichtsjahr 2019

Die allgemeine jugendpolitische Situation in der ver.di Jugend

ver.di Jugend steht für Vielfalt und Offenheit. Wir wollen eine moderne, aufgeklärte, freie Gesellschaft – ohne Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt, ohne Unterdrückung. Wir stehen für gleiche Rechte für Mann und Frau und wollen die Arbeits- und Lebensbedingungen, gerade von Jugendlichen und jungen Beschäftigten verbessern und aktiv gestalten. Besonders in der Arbeitswelt, beginnend mit einem Praktikum, einer Ausbildung, über den Einstieg ins Berufsleben oder in einem Studium gibt es viele jugendrelevante Themen und Schwerpunkte, die wir mitgestalten wollen. Wir kämpfen für Mindestlöhne und eine Mindestausbildungsvergütung für alle Auszubildenden, Teilhabe an Tarifverträgen, eine Übernahme nach Beendigung der Ausbildung im erlernten Beruf, für den Erhalt und die Verbesserung des Jugendarbeitsschutzgesetzes, für den Erhalt und Ausbau von Ausbildungsstellen, eine hohe Qualität der Ausbildung und eine gerechte Bildungspolitik zu der alle jungen Menschen, gleich ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihres Glaubens, Zugang haben.

Ziele des Verbandes, Ergebnisse, Reflexion zum Vertragsjahr

Die Gewerkschaft ver.di ist eine ehrenamtlich geführte Nichtregierungsorganisation (NRO), aus dem sich daraus ergebenden Selbstbild der Organisation ergeben sich im Rhythmus von vier Jahren Vorstandswahlen, die sogenannten Organisationwahlen. Diese Organisationswahlen begannen im Jahr 2018 in unseren Gliederungen auf der bezirklichen Ebene und fanden im Berichtszeitraum 2019 mit unserer Landesbezirksjugendkonferenz, sowie mit dem ver.di-Bundeskongress ihren Höhepunkt.

Die Bildungsplanung ist ein ständiger Prozess und muss daher für die nächsten Jahre weitergeführt werden. Alle neugewonnenen Vorstandsmitglieder in den Bezirken, auf Landesebene und den Fachbereichen wurden in einem zentralen Bildungsverteiler der ver.di Jugend Nord erfasst um sie regelmäßig über die Angebote der ver.di Jugend Nord und der ver.di Jugend Bund zu informieren. Neben dem Bildungsverteiler für ehrenamtlich Aktive, werden die Seminare und Veranstaltungen über die verschiedensten Kanäle und Medien beworben. Gezielt werden unsere Angebote auch über die Jugendverbände des Landesjugendringes beworben und bekannt gemacht. Das Bildungsprogramm wurde an alle Jugendverbände im Hauptausschuss ausgegeben.

Die Planungen für das Jugendbildungsprogramm 2019 erfolgten gremienübergreifend in einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Bezirksjugendvorstände, des Teamendenarbeitskreis der ver.di Jugend Nord, sowie dem Landesbezirksjugendvorstand der ver.di Jugend Nord in Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungsreferenten. Ziel der Arbeitsgruppe war nicht nur die Erstellung eines Gestaltungskonzeptes für das Jugendbildungsprogramm 2019, sondern auch die Bildungsplanung der ver.di Jugend Nord zu evaluieren. Im Ergebnis der Evaluierung der Bildungsplanung wurde durch den Landesbezirksjugendvorstand ein eigener Antrag auf der Landesbezirksjugendkonferenz gestellt und beschlossen. Hierbei sollen die Abläufe in der Bildungsplanung früher einsetzen und versucht werden, noch mehr Menschen über Feedbackschleifen und digitale Beteiligung am Bildungsplanungsprozess zu beteiligen. Für das Jugendbildungsprogramm 2019 ließen sich diese Ergebnisse aber noch nicht in Gänze umsetzen, da mögliche Zeitläufe zu eng getaktet gewesen wären, so dass die gebildete Arbeitsgruppe die Gestaltung des Jugendbildungsprogramms 2019 übernahm.

Innerverbandlicher Informations- und Kommunikationsfluss (Transparenz der Verbandsarbeit für Untergliederung und Mitglieder.

Im Berichtszeitraum wurde versucht den innerverbandlichen Informations- und Kommunikationsfluss noch stärker auf digitale Medien und Tools zu fokussieren und somit immer mehr den Weg vom „klassischen Postweg“ zur digitalen Kommunikation zu gehen. Diese passiert nicht nur auf Grund eines höheren ökologischen Bewusstseins der Aktiven innerhalb der Gremien, sondern vor allem auf Grund der immer schnelleren Kommunikations- und Entscheidungswege, welche nötig sind, um gerade im (gesellschafts-) politischen Raum bestmöglich auf Entwicklungen reagieren zu können. So nutzen neben dem Landesbezirksjugendvorstand auch die Bezirksjugendvorstände zur Kommunikation untereinander Telegram-Chatgruppen. Darüber hinaus gibt es auch bezirksübergreifende Chatgruppen, welche sich zu aktuellen Themen, Bildungsangeboten und Veranstaltungen austauschen.

Neben den Chatgruppen erfolgt der innerverbandliche Informations- und Kommunikationsfluss aber auch, wie gewohnt über Mailinglisten, über die Homepage der ver.di Jugend Nord, sowie in einzelnen Fällen über den Postversand.

Vorstandsarbeit (Vorstellung des Vorstands, Vorstandssitzungen, jugendpolitische Arbeit – Stellungnahmen, jugendpolitische Gespräche, Aktionen)

Die ehrenamtlichen Vorstände der ver.di Jugend sind fester Bestandteil in der gewerkschafts- und gesamtpolitischen Arbeit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di. Im Sitzungsrhythmus von ca. 4 -6 Wochen, treffen sich die ehrenamtlichen Aktiven, um aktuelle gesellschaftspolitische und arbeitsweltbezogene Themen zu diskutieren. Daraus entstehen dann Bildungsplanungen für die einzelnen Aktiven oder für das ganze Gremium, aber auch Aktionen, Veranstaltungen, Themenabende bzw. Anträge an die nächsten Organisationseinheiten.

Zusätzlich zu dieser Beratung werden auf den Sitzungen Aktionen und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Die Vorstände der ver.di Jugend setzen sich aus Aktiven der jeweiligen Region zusammen und delegieren aus ihrer Mitte zum Landesbezirksjugendvorstand.

Die Arbeit der Jugendvorstände richtet sich an einer freien, projektorientierten, kreativen und offenen Arbeitsform aus. Schwerpunkte der ver.di Jugend waren 2019:

- JAV – Wahlen nach dem Personalvertretungsrecht Mecklenburg-Vorpommern
- Tarifverhandlungen im Tarifvertrag öffentlicher Dienst der Länder, sowie lokale Tarifverhandlungen in den einzelnen Schwerpunktbetrieben (Helios Kliniken Schwerin, Sana Hanse-Klinikum Wismar, Neubrandenburger Stadtwerke, WIRO – Wohnen in Rostock uvm.)
- Mitgliedergewinnung
- 01. Mai 2019 & 08. Mai 2019
- Auszubildendenbegrüßungen
- Auslerner*Innenveranstaltungen für Auszubildende kurz vor ihren Abschlussprüfungen
- Auszubildendenversammlungen
- Novellierung des Berufsbildungsgesetzes
- Novellierung und Umsetzung Pflegeberufegesetz
- Novellierung des KiFöG M-V
- Jugend- und Jugendverbandsförderung des Landes MV – Kampagne „Gib Mir 5“ des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern
- Nachhaltigkeit & „Fridays for Future“
- Situation von Geflüchteten

Serviceleistungen für Untergliederung und Mitglieder

- 👉 Beratung im Arbeits- und Sozialrecht
- 👉 Berufs- und Studienberatung
- 👉 Erstellung von Flyern und Broschüren für gewerkschaftliche Arbeit
- 👉 Newsletter / Mitgliederzeitung / Infomaterialien
- 👉 Unterstützung/ Organisation von Aktivitäten
- 👉 Begleitung der betrieblichen gewerkschaftlichen Arbeit
- 👉 Nutzung Büro / Technik der Geschäftsstelle
- 👉 Internationaler Studentenausweis ISIC
- 👉 Lohnsteuerberatung
- 👉 Tarifrechtsberatung
- 👉 JAV Coaching

Mitgliederversammlungen für Untergliederungen und Mitglieder

Laut Satzung der ver.di Jugend werden alle vier Jahre die einzelnen Gremien gewählt. Diese satzungsgemäßen Wahlen haben im Berichtszeitraum mit der Landesbezirksjugendkonferenz, sowie der Landesbezirkskonferenz und dem ver.di Bundeskongress ihren Höhepunkt gefunden.

Gremienarbeit außerhalb des (Landes-) Jugendverbands

- Landesjugendring M-V (Vorstand)
- Ehrenjury „Hymne für Mecklenburg-Vorpommern“ beim Heimatverband M-V
- Koordinierungskreis „Jugend im Landtag/Jugend fragt nach“
- Evaluierungskreis Landesinformationsstelle für Schülerzeitungen/Schülerzeitungsprojekt M-V
- Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte
- Schweriner Jugendring
- Stadtjugendring Rostock
- Stadtjugendring Greifswald

- Berufsbildungsausschuss Industrie- und Handelskammer zu Schwerin
- Berufsbildungsausschuss Industrie- und Handelskammer zu Neubrandenburg
- Schlichtungsausschuss Industrie- und Handelskammer zu Neubrandenburg
- Landesausschuss für berufliche Bildung M-V
- Netzwerk Demokratie und Toleranz
- Betriebliche BeratungsTeams BBT Schwerin, Neubrandenburg, Stralsund, Rostock

Übersicht der Mittelherkunft

Die Finanzierung der breit gefächerten und vielfältigen inhaltlichen Arbeit der ver.di Jugend erfolgt durch die Förderung aus Mitteln des Landes M-V in Form eines Zuwendungsvertrages und aus Eigenmitteln. Da sich die Gewerkschaft aus Mitgliedsbeiträgen trägt, sind die Eigenmittel demzufolge Mitgliedsbeiträge. Der Jugendverband bekommt intern eine Zuweisung für die Finanzierung der inhaltlichen Arbeit. Für die Angebote der ver.di Jugend wurden 2019 keine TN – Beiträge erhoben. Einzelne Aktionen bzw. Veranstaltungen werden aus den Aktions- und Kampagnenforderungen des Erwachsenenverbandes zusätzlich finanziert.

Medienaktivität

Die ver.di Jugend setzt auf einen ausgewogenen Medienmix sowohl für die Bewerbung von Veranstaltungen und Seminaren als auch für den Informationsaustausch mit den Mitgliedern.

Zur reinen Informationsweitergabe werden nach wie vor noch SMS-, Kurznachrichtendienste und Email-Verteiler genutzt.

Der Landesbezirksjugendvorstand hat im Berichtszeitraum, in Abstimmung mit den Bezirksjugendvorständen versucht die Aktivitäten rund um die ver.di Jugend Nord unter ein gemeinsames Motto und Ziel zu stellen. Hierbei wurde versucht den Bezug zur Küste, welche unseren Landesbezirk im Besonderen prägt, in den Fokus zu stellen. Dabei entstanden unter anderem für die SocialMedia-Kanäle der ver.di Jugend Nord die Hashtags #segelsetzen und #javenimnorden. Neben der medialen Auseinandersetzung mit dem neuen Motto der ver.di Jugend Nord, wurde auch versucht bei Konferenzen und Veranstaltungen das maritime Flair zu den Teilnehmenden zu transportieren.

Über das Medium Facebook nutzt die ver.di Jugend die Möglichkeit Informationen von Dritte, wie Nachrichtenagenturen, anderen Jugendverbänden, ver.di Jugend Bund, usw., einzubinden und zu teilen. Darüber hinaus nutzt die ver.di Jugend aktiv die Kommentarfunktion von Facebook um mit den Mitgliedern über aktuelle Themen zu diskutieren. Bei der Schaltung von Beiträgen auf der SocialMedia-Plattform „Facebook“ verzichten wir komplett auf die bezahlte Reichweitengenerierung, welche Facebook Nutzer*Innen anbietet.

In der Evaluierung unserer Social-Media-Angebote als ver.di Jugend Nord im Zusammenhang mit dem Nutzungsverhalten unserer Aktiven und unserer Zielgruppe wurde deutlich, dass Facebook gerade für etwas jüngere Jahrgänge nicht mehr die „Must Have“-App ist. Viele Nutzer*Innen besitzen keinen Facebook-Account mehr, sondern bewegen sich in anderen digitalen Räumen. Aus diesem Grund beschloss der Landesbezirksjugendvorstand der ver.di Jugend Nord die Einführung eines eigenen Instagram-Accounts um somit dichter an den Bedarfen der Zielgruppe zu sein und diese mit Informationen zu versorgen.

So wurden neben Beiträgen auch Veranstaltungen der ver.di Jugend Nord im Berichtszeitraum über die Story- bzw. Livefunktion von Instagram direkt in die Öffentlichkeit verbreitet.

Veranstaltungen, auf welchen wir dieses durchführten waren unter anderem die Landesbezirksjugendkonferenz, die JAV-Konferenz, unsere Aktion im Rahmen des CSD in Rostock, sowie beim Festival „Jamel rockt den Förster“.

Die Medienaktivität der ver.di Jugend Nord unterlag im Berichtszeitraum einer ständigen Evaluierung, welche sich auch noch in den folgenden Jahren fortsetzen wird, um die Digitalisierung innerhalb unserer Angebote und in der Bewerbung von Angeboten bunter und vielfältiger umzusetzen.

Auflistung von Seminaren und Aktionen der ver.di Jugend Nord im Berichtszeitraum

- Empower – Gewerkschaft stärken - Wochenendseminar
- Remember Stonewall – 50 Jahre CSD – Wochenendseminar
- Remember Stonewall - CSD-Parade Schwerin
- Alles Digital – Das Kreativseminar – Wochenendseminar
- Workshop „Wie das KiFÖG besser machen?“
- Workshop „Mobbing am Arbeitsplatz“
- Festival „Jamel rockt den Förster“
- ver.di Input – Workshop zu Interessenvertretung und Gewerkschaft im Betrieb
- ver.di Aktionswoche – „Mehr Work ? Mehr Life? Mehr DU!“
- 30. April 2019 – Tanz der Kulturen Schwerin
- 01. Mai 2019 – Schwerin, Rostock, Neubrandenburg
- 08. Mai 2019 – Demmin